

Neue Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **32 (1890)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und schmerzstillende Wirkung, wie dieselbe Dosis intravenös einverleibt.

2. Eine Trachealinjektion sowohl von gesättigter als von wässriger, hypnotischer Chloraldose ist immer von einer croupösen und interstitiellen Lungenentzündung gefolgt.
3. Diese Folgen sind zweifelsohne von der Chloralwirkung hervorgebracht.
4. Eine hypnotische Chloraldose bedingt beim Pferde auch eine vollständige Anæsthesie der Nasenschleimhaut.

Giovanoli.

Neue Literatur.

Die Hufkrankheiten des Pferdes, ihre Erkennung, Heilung und Verhütung. Von Dr. H. Möller, Professor an der thierärztlichen Hochschule und Lehrer an der vereinigten Artillerie- und Ingenieurschule in Berlin. Zweite, umgearbeitete Auflage. Mit 46 eingedruckten Abbildungen. Berlin. Verlag von Paul Parey. Preis 7 Mark.

Die vorliegende zweite Auflage des, der königlichen thierärztlichen Hochschule zu Berlin, zur Feier ihres hundertjährigen Bestehens (1790—1890) vom Verfasser gewidmeten, Werkes hat durch die Verwerthung der gewonnenen Errungenschaften neuerer Forschungen, namentlich bezüglich der antiseptischen Wundbehandlung, sowie durch die Berücksichtigung der auf dem Gebiete des Hufbeschlages in den letzten Jahren gemachten, Fortschritte eine vollständige, sehr zu begrüßende Umarbeitung erfahren.

Die Klinik der Berliner Thierarzneischule bot zudem dem sehr tüchtigen Autor und Professor ein ausserordentlich reiches Beobachtungsmaterial, das von ihm bei der Bearbeitung der vorliegenden Auflage gut verwendet wurde.

Das zugleich wissenschaftlich, sehr praktisch und in leichtfasslicher Sprache geschriebene Werk behandelt den reichen

Stoff in vier Abtheilungen. In der ersten Abtheilung findet sich die akute Entzündung der Lederhaut in ihren einzelnen Formen, in der zweiten die verschiedenen chronischen Entzündungsprozesse der Huflederhaut, in der dritten die fehlerhaften Zustände des Hufes bezüglich dessen Form, Grösse und physikalische Beschaffenheit des Hufhornes, in der vierten Abtheilung die Trennung des Zusammenhanges des Hufhornes abgehandelt. Die vielen und trefflichen dem Text einverleibten Abbildungen verdeutlichen noch mehr den schon an und für sich klaren Text.

Das auch typographisch gut besorgte, solid und elegant in Leinwand eingebundene, 246 Seiten fassende Werk bildet nicht nur ein vortreffliches Lehrbuch für die Studirenden der Thierheilkunde, sondern es ist auch ein sehr guter Rathgeber für die Thierärzte und kann daher allen diesen wärmstens empfohlen werden.

Strebel.

Grundriss der antiseptischen Wundbehandlung für Thierärzte.

Von H. Frick, Kreisthierarzt in Hettstedt, 1890. Verlag von Ferd. Enke in Stuttgart.

In einer 112 Seiten starken Broschüre sucht der Autor die antiseptische Wundbehandlung, gestützt auf Studium und Erfahrung, der thierärztlichen Chirurgie anzupassen. Nach einer geschichtlichen Einleitung über diese Heilmethode bespricht er kurz und bündig die Wundinfektion, die Desinfektions- und Verbandmittel und endlich die Desinfektion bei Wunden und Operationen selbst. Hieran reiht er die Beschreibung zahlreicher Resultate seiner eigenen Praxis, um daran zu zeigen, was der Thierarzt zu erreichen im Stande ist und wie im einzelnen Fall die Heilmethode durchgeführt werden kann.

Wenn auch in diesem Werke nicht wesentlich Neues geboten wird, so dürfte doch der Praktiker in dieser kurzen Zusammenstellung der Desinfektionsmittel- und Methoden eine willkommene Ergänzung seiner Literatur über Chirurgie finden.

Erfahrungen über Rinderkrankheiten und deren Behandlung.

In der Praxis gesammelt und systematisch geordnet von Prof. Dr. Carsten-Harms, Leiter der Rinderklinik an der kgl. Thierarzneischule zu Hannover, 1890. Verlag von Th. Chr. Fr. Enslin, Berlin. Preis 10 Mk., geb. 11 Mk.

Das vorliegende, über 300 gr. 8^o Seiten starke Werk bietet die Erfahrungen einer 36-jährigen Praxis im Gebiete der Rinderkrankheiten. Zuerst werden einige Punkte aus der Anatomie und Physiologie, welche bei der Untersuchung des Rindes hauptsächlich in Frage kommen, in Erinnerung gebracht, beziehungsweise nach eigenen Untersuchungen erörtert. Hieran reiht sich die Besprechung innerlicher und einiger chirurgischer Krankheiten. Dabei werden die klinischen und pathologisch-anatomischen Symptome, der Verlauf, die Diagnose, Aetiologie und Therapie je entsprechend gewürdigt und wo immer durch kurze Krankengeschichten beleuchtet.

Das Werk macht nicht Anspruch auf ein vollständiges Lehrbuch. Dagegen erfüllt es seinen Zweck, den Jüngern der Thierheilkunde, welche meistens mit allzuspärlicher Erfahrung in der Rindviehpraxis die Lehranstalten verlassen, solche Erfahrung zu bieten, voll und ganz. Es kann daher namentlich den Studirenden sehr empfohlen werden.

Im gleichen Verlag ist erschienen:

Entwicklung und Aufgaben des medizin-klinischen Unterrichtes in der Thierarzneikunde. Festrede, gehalten in der thierärztlichen Hochschule in Berlin, am Geburtstag seiner Majestät des Kaisers und Königs, den 27. Jan. 1890, von W. Dieckerhoff. Preis 1 Mk.

Es ist das ein schöner Beitrag zur Geschichte der Thierheilkunde und verdient namentlich die Würdigung und Achtung der Lehrer der Klinik in Veterinärinstituten. Z.